

DIE SOCCER GAZETTE

**11. AUSGABE
DEZEMBER 2005**



DSG BREITENTHAL 95 E.V.



Leichtes Spiel für Sie:
Mit uns verbessern Sie
Ihre finanziellen Chancen.



Kluges Zusammenspiel und überraschende Kombinationen führen auch bei Ihrem finanziellen Einsatz zum Erfolg. Wir bieten Ihnen dafür treffsichere Tipps und chancenreiche Ideen - zum Beispiel mit attraktiven Geldanlagen oder aussichtsreichen Wertpapieren. So kommen Sie mit uns noch besser ins Spiel! **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

**Ein starkes Stück Frauenfußball
10 Jahre DSG Breienthal 95 e.V.,
18 Jahre DSG**



„Fußball ist immer ding, dang, dong.“ Von wem sonst als von Giovanni Trapattoni kann dieser Satz stammen? Trapattoni hat Recht: Fußball kann man nicht in Worte fassen. Fußball ist mehr, Fußball ist alles, nur nicht langweilig, nicht eintönig, nicht einschläfernd. Fußball ist unsere Welt, ist Leben, Lieben, Leiden. Fußball ist unsere Leidenschaft, bei dem unsere Herzen höher und schneller schlagen - schon 10 Vereinsjahre und 18 Spieljahre waren voller „ding, dang, dong,“ nämlich voller Spannung, Abwechslung und Begeisterung.

1988 trat die DSG erstmals offiziell ins „Frauenfußballgeschäft“. Bereits zwei Jahre zuvor hatten sich die Fußballfrauen des TuS Breienthal und des SV Oberhausen zusammen getan. 1995 wurde der erste Frauenfußballverein in Rheinland-Pfalz gegründet. Es war ein Wagnis: zweimal schafften wir den Aufstieg in die Regionalliga - zweimal stiegen wir auch wieder ab.

Insgesamt ein Jahr Bezirksliga, zwölf Jahre Südwestliga und fünf Jahre Regionalliga, das kann noch lange nicht jeder Verein vorweisen. Bemerkenswert ist dabei, dass einige Spielerinnen der ersten Stunde auch heute noch als Leistungsträgerinnen im Kader der 1. Mannschaft stehen. Das alles belegt: Wir können stolz auf unser erstes Jahrzehnt zurückblicken, das gilt in wirtschaftlicher, kameradschaftlicher und sportlicher Hinsicht.

***Mädchen und Frauen spielen
Fußball bei der DSG Breienthal***



*Fußball ist ein Supersport - nicht nur für Jungs.
Auch Du kannst Fußball spielen !!!*

Wir bieten Dir:

- *Fitness durch sportliche Betätigung*
- *Mannschafts- und Vereinsfahrten*
- *Die Möglichkeit neue Freunde kennen zu lernen*

Wenn du Interesse hast dann melde Dich einfach oder komm beim Training vorbei.

Mädchen: *Jürgen Mayer, 06781 / 563809*

Training: *Montag ab 17:30 Uhr*

Frauen: *Rüdiger Rydzewski, 06789 / 1456*

Training: *Montag u. Mittwoch ab 19:30
Uhr in Tiefenstein, Im Staden*

Seit diesem Sommer spielen wir wieder in der Verbandsliga - und das ist gut so. Es gibt wohl kaum ein Team im SWFV, das sich freut abzustiegen. Anders war es bei der DSG. Mit dem Spielerinnenpotential konnten wir in der Regionalliga einfach nicht mithalten. Die Urgesteine, die schon seit der Gründung der Spielgemeinschaft für die DSG spielen, haben nun langsam das „Alte-Damen-Alter“ erreicht und der Nachwuchs ist einfach noch nicht reif genug, um in der Regionalliga mitzuhalten. Es fehlen die Spielerinnen zwischen 22 und 30 Jahren, die in den anderen Regionalliga-Teams als Leitfiguren agieren.

So waren wir froh, als Tabellenletzter wieder in der Verbandsliga spielen zu können - und nun gewinnen wir auch wieder. Nur so können sich die jungen Spielerinnen die Erfahrung und die Eigenschaften aneignen, die in einer höheren Klasse gefragt sind - und darauf hoffen wir. Auch in wirtschaftlicher Hinsicht geht es der DSG relativ gut -

Ich danke allen, die uns in den vergangenen 10 Jahren unterstützt und gefördert haben, doch wir sind auch weiterhin dringend auf finanzielle Hilfe angewiesen, damit ein starkes Stück Frauenfußball im Kreis Birkenfeld erhalten bleibt.

*Heike Bank
1. Vorsitzende*

"Im Fußballspiel steckt auch Zärtlichkeit. Man muss den Ball so mit den Füßen streicheln, dass er im Netz des Gegners landet"

*Pelé (*1940),*

eigentlich Edson Arantes do Nascimento, brasilianischer Fußballspieler

Helmut Maaß GmbH

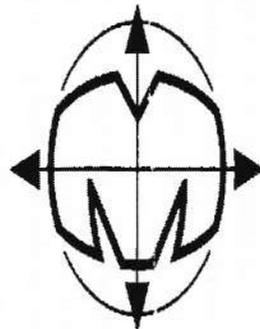
Maaß
Spedition · Lagerung
Nah- und Ferntransporte

55606 Kirn/Nahe

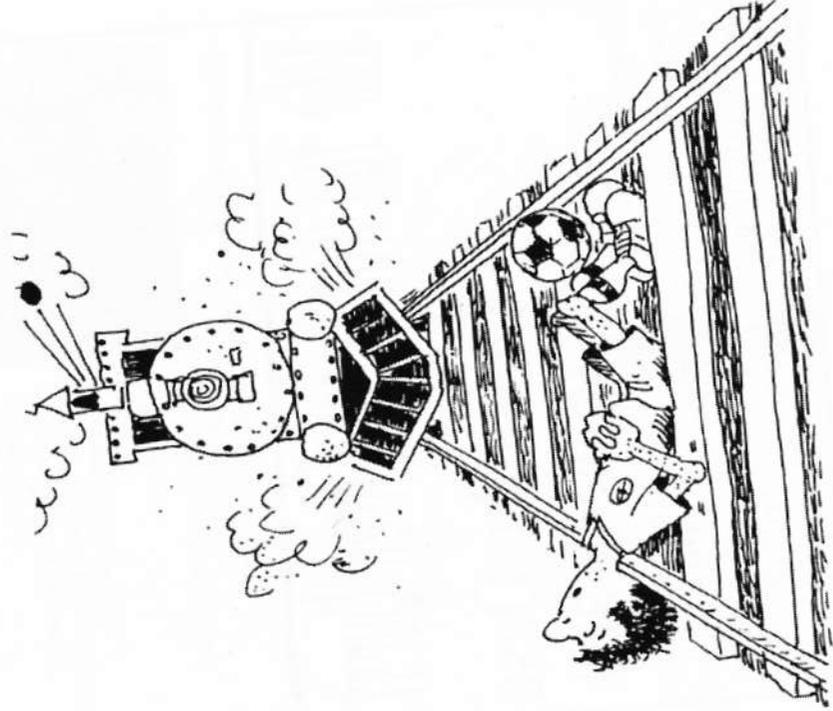
In Allweiden 4

Telefon 067 52/26 09

Telefax 067 52/50 61



Der Abstieg



HOTEL - RESTAURANT

Landhaus Wartenstein



Das ruhig gelegene Haus bietet Ihnen in freundlicher Atmosphäre:

- Harmonisch, neu eingerichtete Zimmer mit Bad/WC oder Dusche
- Kegelbahn
- Gesellschafräume
- Wanderung zu "Schloß Wartenstein" und "Schloß Dhaun" Oberhauser Dolomiten
- Küchenspezialitäten der Region
- Biergarten
- Fahrradtransfer

55606 Oberhausen • Auf dem Scheid 4

Telefon: 06752/2733

Telefax: 06752/963242

...wo essen zur Freude wird

Wir tun was gegen Ihren Durst

Getränke Oase

Bernd Rieth

Öffnungszeiten:

Montag,

Mittwoch und

Freitag: 16.30 h - 18.30 h

Samstag: 10.00 h - 12.30 h



Alte Schulstraße 13

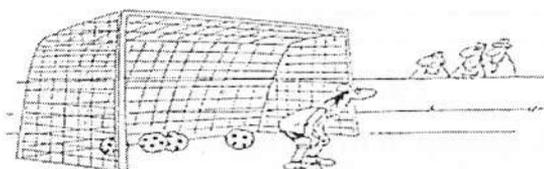
55758 Breienthal

Tel.: 06785/540

Fax: 06785/943742

Abschlusstabelle Regionalliga SW 2004 / 2005

Platz	Verein	Sp	G	U	V	Tore	Diff	Pkt
1	TuS Niederkirchen	20	18	1	1	110:9	101	55
2	SV Dirmingen	20	13	5	2	74:14	60	44
3	SC 07 Bad Neuenahr 2	20	13	5	2	44:22	22	44
4	SC Siegelbach	20	7	8	5	39:37	2	29
5	TuS Wörrstadt	20	8	2	10	34:57	-23	26
6	SV RW Göcklingen	20	7	4	9	28:56	-28	25
7	TuS Issel	20	5	6	9	41:44	-3	21
8	Spvgg Rehweiler-Matzenbach	20	5	4	11	23:43	-11	19
9	TuS Ahrbach	20	5	4	11	39:52	-13	19
10	1.FC Saarbrücken 2	20	5	0	15	18:75	-57	15
11	DSG Breienthal	20	3	3	14	23:73	-50	12



„Wir lassen die Bälle drin, damit wir die Tore besser zählen können.“

Ergebnisse und Schlagzeilen Saison 2004/2005

„Auftaktsieg für DSG“

Spieltag: DSG - TuS Ahrbach 3 : 2

Tore: Sandra Schuler (38., 1:0), Anja Klein (77., 2:2 / 81., 3:2)

„DSG Schlappe in Dirmingen“

2. Spieltag: SV Dirmingen - DSG 8 : 2

Tore: Anja Klein (29., 3:1 / 58., 5:2)

„Die DSG patzt“

3. Spieltag: DSG - TuS Issel 2 : 3

Tore: Anja Klein (52., 1:2), Alexandra Seitz (55., 2:2)

„Zu wenig gemacht“

4. Spieltag: DSG - SpVgg Rehweiler 2 : 4

Tore: Anja Klein (36., 1:1 / 41., 2:1)

Ergebnisse und Schlagzeilen Saison 2004/2005

„Cläßen pariert Elfmeter“

5. Spieltag: SC Bad Neuenahr II - DSG 3 : 0
Tore: Fehlanzeige

„Alex Seitz mit wichtigem Doppelpack“

6. Spieltag: DSG - SC Siegelbach 3 : 3
Tore: Anja Klein (35., 1:1), Alexandra Seitz (45., 2:1 / 65.,

„DSG verliert 0:9 in Niederkirchen“

7. Spieltag: TuS Niederkirchen - DSG 9 : 0
Tore: Fehlanzeige

„DSG-Damen nun Schlusslicht“

8. Spieltag: DSG - 1. FC Saarbrücken II 1 : 3
Tore: Sandra Reichard (79., 1:3)

Autohaus Furtwängler

***KFZ-Meisterbetrieb
55758 Oberhosenbach***

Im Brühl 16

Tel.: 06785/7082

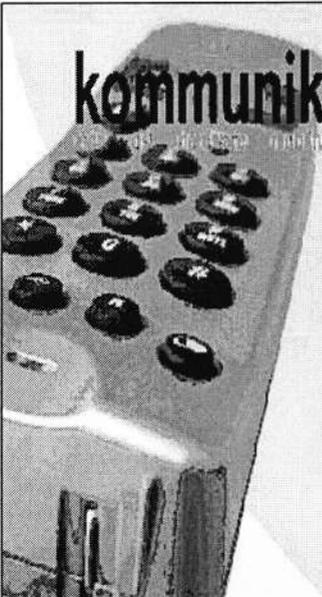
Fax: 06785/1439

***Reparaturen aller Art, Richt-
bankarbeiten, Reifenservice
An- und Verkauf von Unfall-
und Gebrauchtfahrzeugen***



Rattisisketti





kommunikation | bank
with bank • full service

Jochen Bank

Geschäftsführer

info@kommunikation-bank.de

In der Treib 6
55758 Breitenthal

Telefon (0 67 85) 9 41 30
Telefax (0 67 85) 9 41 32
Mobil (0171) 5 21 75 52
<http://www.kommunikation-bank.de>

Hier könnte Ihre Anzeige stehen
Wenden Sie sich an den Vorstand!

Ergebnisse und Schlagzeilen Saison 2004/2005

„Tor beim Comeback“

9. Spieltag: SV RW Göcklingen - DSG 1 : 1
Tor: Denise Crummenauer (85., 1:1)

10. Spieltag: DSG spielfrei

„DSG vergeigt beste Gelegenheiten“

11. Spieltag: TuS Wörrstadt - DSG 2 : 0
Tore leider Fehlanzeige

„Zu unkonzentriert“

12. Spieltag: TuS Ahrbach - DSG 6 : 1
Tor: Alexandra Seitz (55., 6:1, HE)

„Doppelschicht für DSGlerinnen“

13. Spieltag: DSG - SV Dirmingen 0 : 2
Tore leider Fehlanzeige

Ergebnisse und Schlagzeilen Saison 2004/2005

„DSG schiebt sich nach vorne“

14. Spieltag: TuS Issel - DSG 2 : 4

*Tore: Lena Isenbruck (28., 1:1), Anja Klein (31., 1:2),
Alexandra Seitz (82., 1:3), Sandra Reichard (87., 1:4)*

„DSG-Damen vor Abstiegsenspiel“

15. Spieltag: SpVgg Rehweiler - DSG 5 : 0

Tore Leider Fehlanzeige

„DSG sicher in die Verbandsliga“

16. Spieltag: SC Bad Neuenahr II - DSG 1 : 2

Tor: Anja Klein (90., 1:2)

„DSG zieht das „Rubel-Los““

17. Spieltag: SC Siegelbach - DSG 6 : 1

Tor: Sandra Schuler (43., 3:1)

Ergebnisse und Schlagzeilen Saison 2004/2005

18. Spieltag: DSG - TuS Niederkirchen 0 : 7
Tore leider Fehlanzeige

19. Spieltag: 1. FC Saarbrücken II - DSG 1 : 2
Tore: Alexandra Seitz (47., 1:1), Anja Klein (88., 1:2)

20. Spieltag: DSG - SV RW Göcklingen 0 : 4
Tore leider Fehlanzeige

21. Spieltag: DSG spielfrei

„DSG steigt nach Remis ab“
22. Spieltag: DSG - TuS Wörrstadt 0 : 0
Tore leider Fehlanzeige

Einrücken in die Kaserne

Trainingslager in der Rilchenberg-Kaserne

Bereits zum 2. Mal nach 2004 fand unser Vorbereitungstrainingslager in der Rilchenbergkaserne in Idar-Oberstein statt. Manch einer denkt sich bestimmt, ein doch recht ausgefallener Ort für ein Frauenfußballteam – aber nicht, wenn man einen hauptberuflichen Soldaten als Trainer hat !

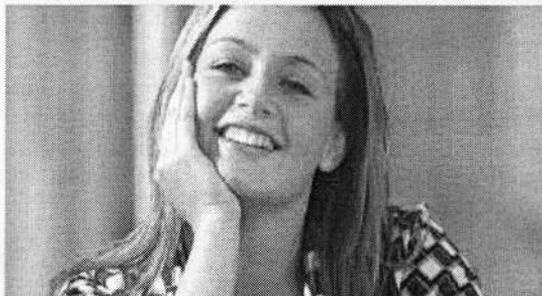
So rückten wir dann am Freitagabend pünktlich um halb sechs mit Sack und Pack in unsere doch recht spärliche Behausung ein – eine Bude bestand aus 4 Betten, einem Tisch und 4 Spinden !!! Aber eines muss man den Zimmern doch lassen, sie waren sehr geräumig, so dass wir genug Platz fanden um unsere zahlreichen Getränkkekisten unterzubringen.....

Nachdem wir dann alle – naja sagen wir mal fast alle – erfolgreich unsere Betten bezogen hatten und unsere Getränke in den einzigen Kühlschrank der in der ganzen Kaserne zu finden war verstaubt hatten, zogen wir dann auch schon wieder aus Richtung Heimbach zu unserer ersten Trainingseinheit: ein Spiel gegen die Damen des VFR Baumholder stand auf dem Programm. Und schlechter konnte das Trainingslager dann auch nicht beginnen: es goss wie aus Kübeln und die erste Trainingsgarnitur und die Fußballschuhe waren schon nass ehe es überhaupt richtig losging. Zudem entpuppte sich der Heimbacher Platz als eine rote „Wiese“ die zu allem Schreck auch noch so groß war, dass man richtig Wege zurück legen musste wenn man dann mal zum Torabschluss kommen wollte. Nach einem mittelmäßig bis schlechtem Spiel gingen wir zwar dann noch als Sieger vom Platz aber die Offenbarung war das nicht gewesen. Zum Schluss war dann das Duschwasser im Sportlerheim noch kalt, die Pommes kalt und versalzen und der Ketchup für die Curry-Würstchen alle !!! Ein durchweg gelungener Trainingsauftakt. Da blieb uns nichts anderes übrig als nach der Rückkehr in die Kaserne den Frust mit einem gefrorenen CoolaMix zu betäuben !!!!

Da gab es dann schon nur einen Kühlschrank in der Kaserne und der war dann noch so kalt eingestellt, dass das CoolaMix gefroren

Alles aus einer Hand

Traumhaft bequem: der Wüstenrot Komplett-Service!



w ü n s c h e w e r d e n w ü s t e n r o t

Sparen Sie Zeit und unnötige Wege: zur Bank, zur Versicherung, zum Makler. Denn ganz gleich, ob es um die Themen

- Bausparen
- Baufinanzierung
- Sparen & Geldanlage
- Private Altersvorsorge
- Investmentfonds
- Versicherungen
- Immobilienangebote

geht, bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!

Rufen Sie schnell an – es lohnt sich!



Jürgen Schneider
Blumenstraße 4a
55758 Veitsrodt
Telefon 06781 33655
Mobil 0171 4127831

Wüstenrot Service-Center
Bahnhofstraße 15, 55606 Kirn
Telefon 06752 8156
Telefax 06752 6185

Ein Unternehmen der
Wüstenrot & Württembergische AG

wüstenrot

Nach einer mehr oder weniger kurzen Nacht fand sich die Meute dann am nächsten Morgen in der Kantine zum Frühstück ein: und siehe da, wir waren nicht die einzigen Gäste in der durch die Urlaubszeit bedingt fast ausgestorbenen Kaserne: eine Männer-Fußballmannschaft aus Brasilien gastierte im Gebäude uns gegenüber !!!! Naja dies wollen wir jetzt nicht weiter vertiefen, aber eines kann man sagen: Fußball spielen konnten sie.

Am Samstag hatten wir dann aber nicht viel Zeit um uns auf außerfußballerische Dinge zu konzentrieren, denn es standen drei Trainingseinheiten von jeweils 90 Minuten auf dem Programm. Und wenn wir dann den Rückweg vom Fußballplatz zu unserer Unterkunft (ca. 500 m bergauf mit ca. 150 Treppen) noch dazu zählen, waren es eigentlich 100 Minuten pro Einheit.

Am Abend war es dann schon wesentlich ruhiger. Zwar versuchten wir uns noch bei einer Kegelrunde auf der hausinternen Kegelbahn wach zu halten aber dies ging auch nur so lange gut bis die Kreide zum Aufschreiben der Resultate alle war. Danach gab es kein halten mehr: um 23 Uhr waren die letzten Überlebenden in Ihrem Bett verschwunden.

Am Sonntag kam dann Gott sei Dank Cindy noch ins Trainingslager so dass wir eine Einheit Sprints, Krafttraining und Kondition durch Torschuss ersetzt bekamen. Cindy sei Dank.

Als dann nach der zweiten Trainingseinheit an diesem Tag das Trainingslager vorbei war, war keiner so wirklich unglücklich darüber. Am glücklichsten war – glaube ich zumindest mal – der Pförtner der Rilchenbergkaserne: immerhin hatten wir seinem beschaulichen, ruhigem Wochenende immens Leben eingehaucht - einer von uns ging oder kam doch immer – und der arme Kerl musste jedes mal sein Pförtnerhäuschen verlassen, uns die Tür aufschließen und auch noch genau schauen, ob wir denn auch zu der Meute gehörten.....

Trotz all freuen wir uns doch schon wieder auf unser nächstes Trainingslager in der Rilchenbergkaserne.

Alexandra Seitz

DSG Team 2005/06



Der Kader, mit dem die DSG Breitenenthal nach einer schweren Zeit in der Regionalliga in der Verbandsliga wieder Erfolg haben will:
(Hinten von links) Trainer Rüdiger Rydzewski, Melanie Strecker, Cathrin Jungbluth, Katharina Keßler, Manuela Hartmann, Sara Lang, Denise Krummenauer, Sandra Lutz, Martina Bickler. (Vorne) Nadine Göhl, Laura Hammen, Sandra Reichardt, Andrea Ertel, Kathrin Claßen, Isabella Flohr, Anja Klein, Diana Gläser, Alexandra Seitz. ■ Foto: Joachim Hähn

DSG Breienthal 2005

Ein vorsichtiger Umbruch mit einigen Leitfiguren

DSG Breienthal freut sich darauf, wieder Spiele zu gewinnen -

Defensiv-Verhalten ist der Trainingsschwerpunkt. Es ist selten, dass ein Verein einen Abstieg begrüßt, doch genau dieses Kuriosum ist bei der DSG Breienthal der Fall. Mit der Frauen-Regionalliga waren die Breienthalerinnen in der abgelaufenen Saison schlichtweg überfordert.

"Regionalligafußball war mit unserm Kader einfach nicht möglich", findet auch Trainer Rüdiger Rydzewski. "Die vielen Niederlagen, die wir einstecken mussten, haben dazu geführt, dass die Motivation sank, der Spaßfaktor wurde geringer und als Folge ging auch die Trainingsbeteiligung zurück." Nun freuen sich Rydzewski und sein Team auf Verbandsliga-Fußball und darauf, endlich mal wieder ein paar Spiele zu gewinnen.

Für viele gilt der Absteiger sogar als Titelfavorit:

"Damit muss man leben, wenn man von oben kommt"; lässt Rydzewski diese Bürde ziemlich kalt. Sein Ziel ist es schon, unter den ersten vier oder fünf Vereinen zu landen, doch vorrangig möchte er die Akteurinnen aus der eigenen Mädchenmannschaft integrieren.

"Wir wollen einen vorsichtigen Umbruch mit einigen Leitfiguren wie Anja Klein einleiten", erzählt der Coach, der seiner Trainingsarbeit den Schwerpunkt Defensiv-Verhalten zugeordnet hat..



*"Die jungen Mädchen rennen sonst immer nach vorne",
lächelt Rydzewski*

Verbandsliga Südwest 2005/2006

„DSG Breienthal kann wieder siegen !“

20.08.2005: SV Großsteinhausen - DSG: 3:4

*Tore: Nadine Göhl, Martina Gerber, Laura Hammen,
Anja Klein*

„Nerven im Griff - DSG besiegt Merxheim“

27.08.2005: DSG – FC Merxheim 6:0

*Tore: Cathrin Jungblut, Sandra Reichard, Anja Klein,
Alexandra Seitz, Denise Crummenauer, Martina Gerber*

„Dritter Sieg für DSG in Folge“

03.09.2005: FC Herxheim - DSG 2:5

Tore: Anja Klein (3), Martina Gerber, Alexandra Seitz

„DSG mit Torfest“

10.09.2005: DSG – FV Langenbach 7:0

*Tore: Denise Crummenauer (2), Martina Gerber (2),
Anja Klein (2), Alexandra Seitz*

Verbandsliga Südwest 2005/2006

„DSG bringt Ball nicht ins Tor“

17.09.2005: FV Dudenhofen – DSG 0:0

Tore: leider Fehlanzeige

„DSG mit zwei „Klein-Kalibern““

08.10.2005: SC Kirn-Sulzbach – DSG 0:2

Tore: Anja Klein (2)

„Jammer gegen Elend“

15.10.2005: DSG - FC Hochspeyer 6:0

Tore: Katharina Kessler, Denise Crummenauer (4),
Anja Klein

„Tabellenführung verteidigt“

22.10.2005: SV Obersülzen - DSG 2:2

Tore: Anja Klein (FE), Alexandra Seitz

„Zu Hause weiterhin ohne Punktverlust“

29.10.2005: DSG - TuS Oggersheim 5:2

Tore: Denise Crummenauer (2), Anja Klein (3)

Verbandsliga Südwest 2005/2006

„DSG Breienthal kann wieder siegen !“

20.08.2005: SV Großsteinhausen - DSG: 3:4

*Tore: Nadine Göhl, Martina Gerber, Laura Hammen,
Anja Klein*

„Nerven im Griff - DSG besiegt Merxheim“

27.08.2005: DSG – FC Merxheim 6:0

*Tore: Cathrin Jungblut, Sandra Reichard, Anja Klein,
Alexandra Seitz, Denise Crummenauer, Martina Gerber*

„Dritter Sieg für DSG in Folge“

03.09.2005: FC Herxheim - DSG 2:5

Tore: Anja Klein (3), Martina Gerber, Alexandra Seitz

„DSG mit Torfest“

10.09.2005: DSG – FV Langenbach 7:0

*Tore: Denise Crummenauer (2), Martina Gerber (2),
Anja Klein (2), Alexandra Seitz*

Verbandsliga Südwest 2005/2006

„DSG bringt Ball nicht ins Tor“

17.09.2005: FV Dudenhofen – DSG 0:0

Tore: leider Fehlanzeige

„DSG mit zwei „Klein-Kalibern““

08.10.2005: SC Kirn-Sulzbach – DSG 0:2

Tore: Anja Klein (2)

„Jammer gegen Elend“

15.10.2005: DSG - FC Hochspeyer 6:0

Tore: Katharina Kessler, Denise Crummenauer (4),
Anja Klein

„Tabellenführung verteidigt“

22.10.2005: SV Obersülzen - DSG 2:2

Tore: Anja Klein (FE), Alexandra Seitz

„Zu Hause weiterhin ohne Punktverlust“

29.10.2005: DSG - TuS Oggersheim 5:2

Tore: Denise Crummenauer (2), Anja Klein (3)

DSG und DSG 1b 2005

<i>Tag</i>	<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Heim-Mannschaft</i>	<i>Gast-Mannschaft</i>	
Spiele im November und Dezember 2005					
<i>Sa</i>	<i>05.11.05</i>	<i>16.00</i>	<i>Niederhambach 1B</i>	<i>DSG 1B</i>	<i>3:9</i>
<i>Sa</i>	<i>05.11.05</i>	<i>18.00</i>	<i>Niederhambach</i>	<i>DSG</i>	<i>2:2</i>
<i>Sa</i>	<i>12.11.05</i>	<i>18.00</i>	<i>SC Siegelbach 1b</i>	<i>DSG</i>	<i>0:3</i>
<i>So</i>	<i>13.11.05</i>	<i>16.30</i>	<i>Rehborn</i>	<i>DSG 1B</i>	<i>5:1</i>
<i>Sa</i>	<i>19.11.05</i>	<i>16.00</i>	<i>DSG</i>	<i>TSC Zweibrücken</i>	<i>2:1</i>
<i>Sa</i>	<i>13.12.05</i>	<i>16.00</i>	<i>FC Merxheim</i>	<i>DSG</i>	
Spielverlegungen nach 2006					
	<i>2006</i>		<i>DSG 1b</i>	<i>Mainz</i>	
	<i>2006</i>		<i>DSG</i>	<i>SV Großsteinhausen</i>	
	<i>2006</i>		<i>DSG 1B</i>	<i>Langenlonsheim</i>	
	<i>2006</i>		<i>Mittelreidenbach</i>	<i>DSG 1B</i>	

Statistik

<i>Name</i>	<i>Startelf</i>	<i>Einwechs- lung</i>	<i>Auswechs- lung</i>	<i>Tore</i>
<i>Martina Bickler</i>	20	--	2	--
<i>Anja Klein</i>	19	--	1	11
<i>Alexandra Seitz</i>	19	--	--	6
<i>Kathrin Claßen</i>	19	--	--	--
<i>Isabella Flohr</i>	18	--	--	--
<i>Sandra Reichard</i>	16	1	7	2
<i>Andrea Ertel</i>	16	--	4	--
<i>Sandra Lutz</i>	15	5	3	--
<i>Sabrina Ketzer</i>	15	1	7	--
<i>Sandra Schuler</i>	9	--	3	2
<i>Diana Gläßer</i>	8	7	3	--
<i>Lena Isenbruck</i>	8	--	3	1
<i>Laura Hammen</i>	8	--	1	--
<i>Sabine Ströher</i>	6	1	4	--
<i>Denise Crummenauer</i>	4	2	1	1
<i>Sevsen Dibooglu</i>	4	2	1	--
<i>Eva Köhler</i>	4	--	1	--
<i>Britta Wolff</i>	2	7	1	--
<i>Daniela Barth</i>	2	5	--	--
<i>Sara Lang</i>	2	3	--	--
<i>Tanja Schlemmer</i>	2	--	--	--
<i>Melanie Ihmig</i>	1	1	1	--
<i>Cindy Arend</i>	1	--	--	--
<i>Melanie Heich</i>	1	--	1	--
<i>Patricia Härter</i>	--	4	--	--
<i>Manuela Hartmann</i>	--	3	--	--
<i>Natascha Kaiser</i>	--	2	--	--
<i>Melanie Strecker</i>	--	1	--	--

DSG ungeschlagen Herbstmeister

Pl.	Verein	Sp	g	u	v	Torv.	Diff.	Pkt.
1	DSG Breitenthal	12	9	3	0	44 : 12	+32	30
2	SV Obersülzen	13	9	2	2	41 : 18	+23	29
3	SV Großsteinhausen	11	7	2	2	43 : 11	+32	23
4	FV Dudenhofen	12	6	4	2	41 : 16	+25	22
5	SV Niederhambach	12	6	3	3	30 : 17	+13	21
6	TuS Oggersheim	12	7	0	5	38 : 27	+11	21
7	TSC Zweibrücken	11	5	5	1	26 : 13	+13	20
8	SC Kirn-Sulzbach	12	4	2	6	21 : 27	-6	14
9	FC Vikt. Merxheim	12	3	3	6	19 : 42	-23	12
10	SV Langenbach	13	3	2	8	19 : 49	-30	11
11	SV Vikt. Herxheim	13	1	3	9	21 : 35	-14	6
12	TuS Hochspeyer	12	1	2	9	5 : 56	-51	5
13	SC Siegelbach II	11	1	1	9	4 : 29	-25	4

DSG 1b landet auf Platz 6

PL	Verein	Sp.	g	u	v	Torve.	Diff.	Pkte
1	SV Vikt. Waldlaubersheim	12	12	0	0	60 : 12	+48	36
2	VfR Baumholder	13	11	0	2	70 : 14	+56	33
3	SV 1919 Ober Olm	13	10	1	2	48 : 17	+31	31
4	TuS 1910/21 Mackenrodt	13	9	0	4	46 : 27	+19	27
5	FSV Rehborn	13	8	1	4	31 : 23	+8	25
6	DSG Breitenthal 95 II	12	5	2	5	25 : 24	+1	17
7	TSV Armsh.-Schimsheim	12	5	1	6	17 : 23	-6	16
8	SVW-Mainz	12	4	2	6	23 : 25	-2	14
9	TuS 1925/67 Gangloff	13	4	2	7	17 : 25	-8	14
10	SSG 1930 Daxweiler	12	4	1	7	27 : 18	+9	13
11	TSV Langenlonsheim/Laub.	13	4	0	9	25 : 52	-27	12
12	FC 1928 Brücken	12	2	3	7	18 : 40	-22	9
13	SV RW Mittelreidenbach	11	1	1	9	11 : 43	-32	4
14	SV Niederhambach II	13	1	0	12	11 : 86	-75	3

Westrich Reisen:

Omnibusbetrieb

55774 Baumholder
Erzweilerstraße 16
Telefon 06783 / 99500
Fax 995050



**IHR BUSUNTERNEHMEN FÜR GRUPPENFAHRTEN
WIR HABEN FÜR JEDE GRUPPE DIE RICHTIGE BUSGRÖSSE,
VON 2 BIS 58 PERSONEN**

Westrich Reise Center



BUS FLUG SCHIFF BAHN

Ute Christmann
Hauptstraße 4
55774 Baumholder
Tel: 06783 / 981100
Fax: 06783 / 7979



Schöne Ferien!

RATS APOTHEKE

DOMINIK BEUTLER

Hauptstrasse 19 - 55756 Herrstein
Telefon: 067 85/382 - Fax: 067 85/94350 10
<http://www.ratsapotheke-herrstein.de>

Neuzugänge



Name: Laura Hammen
Geb.-Datum: 21.11.1987
Position: offensives Mittelfeld
Werdegang '93-'00 TuS Kirchberg
'00-'04 SpVgg Bibertal
Hobby Roller fahren
**Lieblings-
spieler:** Oliver Kahn

Name: Nadine Göhl
Geb.Datum: 07.09.1978
Position: die sie gesagt bekommt
Werdegang '93-'05 FCV Merxheim
Hobby Putzen, Waschen, Kochen
Joggen, Schwimmen
**Lieblings-
Spieler:** Markus Stumm,
Oliver Kahn (!!!)



Name: Katharina Kessler
Geb.Datum: 09.04.1988
Position: Mittelfeld
Werdegang '03-'05 MSG Tiefenstein
Hobby: Snowboard, Klavier
**Lieblings-
verein:** 1.FC Kaiserslautern

Venter

KIRN HALMER WEG 2
Tel. 0 67 52 - 93 39-0

Ihr kompetenter Partner
bei Bedarf in Vereinskleidung
für Sportvereine u. Freizeitclubs
Gesang- u. Musikvereine.

Berufskleidung

Stickerei- u. Druckservice

Neuzugänge



Name: Martina Gerber
Geb.Datum: 02.03.1985
Position: linkes Mittelfeld
Werdegang '95-'97 SV Niederburg
'97-'04 SpVgg Biebertal
Hobby: Schwimmen, Badminton
Liebblings-
Spieler: Oliver Kahn,
Michael Ballack

Name: Cathrin Jungblut
Geb.Datum 02.10.1988
Position: Sturm
Werdegang '04-'05 MSG Tiefenstein

Hobby Lesen, Musik hören
Liebblings-
spieler: Michael Ballack



Name: Alexandra Göhl
Geb.Datum: 03.04.1981
Position: Mittelfeld / Sturm
Werdegang FCV Merxheim,
TuS Martinstein,
SC Kirn-Sulzbach
Hobby Minigolf, Schwimmen
Liebblings-
spieler: Podolski, Ronaldinho



DSG - Rätselecke

		fußball- weh	Form von "sein"			Freistoß	Nicht neu		
Schuster bleib bei deinen " ->									
		Kanter	1			Hier			7
				Beginn					Schub stil
		Zicke zacke Zicke zacke...		Getränk					
Ort an					Best. Artikel	6		Pers. Fürwort	
		Preis	8					Nicht zurück	
				Erfolg :02					
Rücken-Nr.			4	fußball	Treffer				
Wenn Schi- fel					Absch			ball	
				3					
V. Vor- sitze nde									
		Frei stoß			Aus auf Gre frore- nes				
Regel Verstoß:			2					geht vor	

Lösung:

1	2	3	4	5		6	7	8
---	---	---	---	---	--	---	---	---

*Ehrung für 10jährige Mitgliedschaft in der
DSG Breitenthal 95. e.V
am 10. Dezember 2005 mit der Vereinsnadel der
DSG in Bronze*

*Gerhard Bach
Tina Bach
Doris Bank
Heike Bank
Kerstin Bank
Karin Becker
Klaus Crummenauer
Christian Cullmann
Martin Fey
Ricarda Gerhardt
Cornelia Hahn
Anja Klein
Ingo Kuhn
Hiltrud Lajendecker-Weiß
Detlef Weiß
Jutta Martin
Rosel Peter
Michael Römer
Romy Scharb
Udo Schneider
Alexandra Seitz
Gerhard Stilz
Hans-Walter Teusch
Nadja Teusch
Regina Staudt
Britta Wolff
Herbert Wolff*

Schnappschüsse

Schnappschüsse



Heltersberg 2005

(von Glühwürmchen und Käfern)

In der Zeit zwischen Donnerstag, 02. Juni und Sonntag, 05. Juni 2005, fand unsere diesjährige Abschlussfahrt nach Heltersberg statt. Wir hatten uns vor zwei Jahren schon einmal dorthin verirrt und waren von dem abgelegenen Platz und den Glühwürmchen sehr begeistert. So haben wir uns kurzer Hand entschlossen, das alljährige (Sauf-) Gelage, wieder in Heltersberg zu verbringen. Leider war unser Lieblingswochenende, Happy-Kadaver, auch umgangssprachlich Fronleichnam genannt, ausgebucht, so dass wir eine Woche später fahren.

Nachdem wir am frühen Abend in Heltersberg ankamen und unsere Zimmer bezogen hatten, wurde zuerst einmal Holz gesammelt. Manche, Wenige, vielleicht auch nur Eine, haben riesige Bäume gefällt, die in 4 Tagen nicht verbrannt werden konnten, da niemand eine Motorsäge im Handgepäck mit hatte, um sie auf etwas nützlichere Länge zu zersägen. Danach sollte unsere Grillmeisterin No. 1, Mudda Andrea, alle Hände voll zu tun haben, damit Ihre Kinder nicht verhungerten. Als es dann etwas dunkler wurde und jeder Magen zu platzen drohte, hatte unser letzter Überlebender des Vergnügungsausschusses, Melanie Heich, auch schon ein schönes Spiel für uns vorbereitet. **Das Deckenspiel!**

Gib mir jetzt das, was du nicht brauchst..

Kleine Anmerkung am Rande:

Ziemlich peinlich ist es, wenn erst dann bemerkt wird, dass man die Decke nicht braucht, wenn nur noch der Liebestöter das Bärenfell bedeckt



Denis Weipert



- Malerarbeiten
- Außenputz
- Innenputz

Ihr Meisterbetrieb
in 55758 Allenbach
Tel. 0 67 86 / 98 70 03

Petrus hatte dieses Jahr Mitleid mit uns und unseren Gesangskünsten. Obwohl sich manch Eine eher wie ein Charmin-Bär anhörte, blieben wir doch alle trocken (Jedenfalls von außen). Auch wenn wir uns etwas wärmere Tage und vor allem Abende gewünscht hatten, wurde es nie langweilig, da es ja noch den Aufenthaltsraum gab.

Warm war es

wirklich nicht!

So verbrachten wir die Abende dort, in dem reichlich der Durst einiger Spielerinnen gestillt wurde. Bei manchen führte dies zu Missverständnissen beim Pantomimenspiel.

Magga! Das sind 10 Finger und keine 9!!!

Auch kam der morgendliche Frühsport nicht zu kurz. Dank Heike war wieder Bauch-Beine-Po-Gymnastik angesagt und wir merkten recht schnell, weshalb wir uns damals fürs Fußball und nicht fürs Ballett entschieden hatten.

Natürlich gab es auch in diesem Jahr unsere berühmte, berüchtigte Schnitzeljagd. Mit Fragen, die wie immer niemand beantworten konnte, außer man beschäftigt sich 24 Stunden täglich mit jeglichen Fußballtabellen Deutschlands.

DANKE ALEX!!!

In Cindy fand unser Vergnügungsausschuss die perfekte Gehilfin um die zwei verschiedenen Routen für die Jagd festzulegen. So zogen die zwei mehrere Stunden durch die Wälder Heltersbergs (was habt ihr so lange gemacht?). Die Antworten waren diesmal nicht das Problem. Da wir ja alle so schlau und lernfähig sind, nahmen wir immer 15 Buchstaben als Lösung und liefen in die Richtung, die auf dem Zettel stand. Am Ende wussten wir nie, aus welcher Richtung man eigentlich kommen sollte und in welche man abmarschieren musste, da alle Zettel nie gefunden wurden.

Aber das war auch egal, denn die zwei Gruppen hatten DEN letzten Hinweis bekommen. Nur leider verwechselte unser Ausschuss, wer auch immer, rechts mit links auf dem letzten Zettel und alle suchten gemeinsam fast eine Stunde auf der falschen Seite des Weges nach dem Schatz. Sogar die Anhaltspunkte, welche per Handy eingeholt wurden, brachten uns kein Stück weiter, denn wir waren ja in dem entgegengesetzten Waldstück. Bis Melanie Strecker auf die Idee kam, mal auf der anderen Seite zu suchen und uns alle erlöste als

In manchen Spielen kam auch erstaunliches zum Vorschein. So mussten wir feststellen, dass zwei unserer Anti-Alkoholiker, Sandra Alraun und Sara (ja, die war auch da!!!), Ihre Cola-Mix-Flaschen fast so schnell leerten wie unser „ge-heichter“ Profi!

Andere sammelten und beobachteten fasziniert, kleine, hässliche, fette Käfer, die auf merkwürdige Weise danach verschwanden,...

Andrea, wo sind die Käfer hin???

Einen besonderen Leckerbissen bescherte uns mal wieder unser Ausschuss mit Gehilfin Cindy. Früh am Morgen wurden wir schon durch einen Parcours getrieben, wo man gleich merkte das Koordination nicht zu unserem wöchentlichen Trainingsprogramm gehört.

*Ob beim Eierlauf, bei der Klopapier-Mumie oder als man mit einem Kugelschreiber an einem Faden, mit dem perfekten Hüftschwung, diesen in einer Flasche versenken musste. So scheiterten wir doch alle mindestens einmal kläglich. **Aber das Beste kam ja noch,...***

*So sollte man mit verbundenen Augen, einen mit Wasser gefüllten Becher in einen leeren umfüllen. **Und noch besser,...***

Man musste mit seinen Zähnen einen Apfel aus einer riesigen mit Wasser gefüllten Schüssel, heraus holen (DANKE Martina für Deinen leichten Druck auf meinen Hinterkopf, ich würde wohl immer noch da stehen und es versuchen ohne nass zu werden!!!).

Und noch viieeeeeel besser,...

*Wie bitte soll das funktionieren eine Torwand zu treffen, wenn man sich 5-mal mit der Hand auf einen Ball gestützt im Kreis drehen durfte? **Der Oberhammer war aber,...***

Dass man mit verbundene Augen, mit dem Ball am Fuß, ein Slalomlauf um diverse leere (ganz wichtig!) Flaschen absolvieren musste, um danach auch noch das Tor zu treffen.

Gestolpert wurde spätestens dann, wenn die Teamkollegen mal wieder rechts mit links verwechselten oder man mit verbundenen Augen auch so schlecht hört. ;o))) DANKE HEICHI wir haben viel gelacht, das war ein super Programm!!!

Als der Tag der Abreise sich ankündigte und wir fertig waren mit packen und putzen, einigten wir uns sehr schnell darauf, dass es wieder super schön und lustig war. Auch wenn unsere Freunde, die Glühwürmchen, diesmal leider nicht mit von der Partie waren [aber dafür hatten wir ja Käfer (Andrea! Wo sind die KÄFER???)], wäre es schön, wenn wir uns noch mal nach Helters-

DSG 1b...besser als frau denkt



<i>Platz</i>	<i>Verein</i>	<i>Sp</i>	<i>Tore</i>	<i>Diff</i>	<i>Pkt</i>
1	SC Kirn-Sulzbach	26	97:16	81	62
2	TuS Mackenrodt	26	88:23	65	62
3	SV Waldlaubersheim	26	91:24	67	60
4	SVW Mainz	26	92:21	71	57
5	DSG Breienthal 1b	26	69:52	17	43
6	TuSV Armsheim	26	42:31	11	40
7	SV Braunweiler	26	49:57	-8	39
8	SV Ober-Olm	26	55:41	14	36
9	SC Hahnheim	26	40:48	-8	30
10	SSG Daxweiler	26	30:64	-34	29
11	TuS Gangloff	26	27:46	-19	21
12	FC Brücken	26	21:90	-69	20
13	Niederhambach 1b	26	26:144	-118	10
14	FSV Rehborn	26	21:91	-70	9

Restaurant
Stadenhalle

Inh. Reiner Vohl
Im Staden 32 · Tiefenstein
Telefon 067 81/2 5563

Küche

von 11.⁰⁰ bis 14.⁰⁰ Uhr und
von 17.⁰⁰ bis 22.⁴⁵ Uhr

Pizza-Heimservice

Bestellannahme bis 13.¹⁵ Uhr und
abends bis 22.⁴⁵ Uhr

Kegelbahnen



Ergebnisse

<i>Spielpaarung Hinrunde</i>		<i>Spielpaarung Rückrunde</i>	
<i>DSG 1b - SC Kirn-Sulzbach</i>	<i>0 : 5</i>	<i>SC Kirnsulzbach - DSG 1b</i>	<i>4 : 0</i>
<i>SC Hahnheim - DSG 1b</i>	<i>0 : 0</i>	<i>DSG 1b - TSV Armsheim</i>	<i>0 : 0</i>
<i>DSG 1b - SV Braunweiler</i>	<i>4 : 2</i>	<i>SVW Mainz - DSG 1b</i>	<i>1 : 2</i>
<i>DSG 1b - SSG Daxweiler</i>	<i>4 : 1</i>	<i>DSG 1b - TuS Gangloff</i>	<i>0 : 2</i>
<i>DSG 1b - SVW Mainz</i>	<i>3 : 8</i>	<i>FSV Rehborn - DSG 1b</i>	<i>0 : 6</i>
<i>TuS Gangloff - DSG 1b</i>	<i>1 : 1</i>	<i>DSG 1b - SV Niederhambach 1b</i>	<i>4 : 0</i>
<i>DSG 1b - FSV Rehborn</i>	<i>8 : 1</i>	<i>TuS Mackenrodt - DSG 1b</i>	<i>1 : 0</i>
<i>SV Niederhambach 1b - DSG 1b</i>	<i>0 : 12</i>	<i>DSG 1b - SC Hahnheim</i>	<i>2 : 1</i>
<i>DSG 1b - TuS Mackenrodt</i>	<i>0 : 5</i>	<i>DSG 1b - SV Ober-Olm</i>	<i>3 : 3</i>
<i>SV Ober-Olm - DSG 1b</i>	<i>2 : 0</i>	<i>SV Braunweiler - DSG 1b</i>	<i>(0 : 2)</i>
<i>DSG 1b - SV Waldlaubersheim</i>	<i>0 : 4</i>	<i>SSG Daxweiler - DSG 1b</i>	<i>1 : 3</i>
<i>TSV Armsheim - DSG 1b</i>	<i>1 : 6</i>	<i>FC Brücken - DSG 1b</i>	<i>1 : 3</i>
<i>DSG 1b - FC Brücken</i>	<i>6 : 1</i>	<i>SV Waldlaubersheim - DSG 1b</i>	<i>7 : 0</i>

Werzbacher

Eck

Pizzeria

„Da Cosimo“

Inhaber: Cosimo Cocchiarella

55758 Niederwörresbach

Auf Faustert 1

(an der Abfahrt nach Oberwörresbach)

Tel. 06785 - 17422

Auslieferung: 18.00 - 24.00 h

Sprüche und Kurioses

Cindy bei der Passkontrolle ganz stolz:

Nr 8 Martina Schneider —

die heißt doch Bickler !!!!

Die Trainingszeiten des
SC Siegelbach

1. Frauenmannschaft:	Freitag	15:00 — 16:30
	Montag	16:30 — 18:00
2. Frauenmannschaft:	Dienstag	16:00 — 17:30
	Mittwoch	15:00 — 16:30

Nadine beim Trainingslager:

„Wo ist denn hier der Kühlschrank!“

Magga als Sie einen Witz erzählen wollte:

„Wie heißt noch mal die Krankheit, bei
der man alles vergisst?“

„Überhauptsgardgarnet !!!!“

Seit 1858 im Familienbesitz

Metzgerei Ivo Juchem

55758 Niederwörresbach
Hauptstr. 67 Telefon 06785/7128 Fax/943195

Bestes Rind- & Schweinefleisch
*aus eigener Schlachtung von
heimischen Höfen*

Wurstwaren
nur aus eigener Herstellung

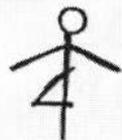


Torjägerliste und Kader der DSG 1b 2004/05 (ohne Pokal)

Melanie Heich	17	Daniela Barth	1
Denise Crummenauer	13	Kathrin Claßen	1
Anja Klein	5	Manuela Hartmann	1
Andrea Ertel	4	Diana Gläßer	1
Laura Hammen	4	Sabrina Ketzer	1
Patricia Härter	4	Janine Rosskopp	1
Sara Lang	3	Cindy Arend	0
Melanie Strecker	3	Christine Claßen	0
Lena Isenbruck	2	Jenny Drahoß	0
Kirsten Ritter	2	Isabella Flohr	0
Alexandra Seitz	2	Natascha Kaiser	0
(Eigentor)	2	Eva Köhler	0
Sandra Alraun	1	Britta Wolff	0



BASISGYMNASTIK



FÜR JEDERFRAU/MANN

Welche FußballerIn kennt das Lied nicht :

„Wenn ich zum Fußballspielen geh, spielen geh, tut mir der Fuß so weh, so weh und der Fuß weil er muss und die Wade macht Parade und das Knie wie noch nie und der Rücken kein Entzücken und der Nacken nur noch Zwacken...wenn ich zum Fußballspielen geh, spielen geh“

Schmerzen sind oft Folgen von Fehlhaltungen und einseitigen Belastungen

Basisgymnastik© nach Margaretha Schmidt ist eine spezielle Methode:

- zum Aufbau und Ausgleich nicht nur für SportlerInnen
- zur Schulung der Körperwahrnehmung
- zur Leistungssteigerung

Einzel- und Gruppentraining

Kleine Gruppen bis max. 10 Personen gewährleisten Kontrolle und Korrekturen.

Statt Gewichte und Geräte arbeiten wir mit unserem eigenen Körpergewicht und der Schwerkraft

Weitere Informationen unter:

www.basisgymnastik.de

oder direkt bei

Kirsten Ritter 06544/990520

Ergebnisse und Torschützen der DSG II 2005/06

Langenlohnsheim - DSG 1b 0:5

Cathrin Jungbluth (3), Laura Hammen, Eigentor

DSG 1b - Mittelreidenbach 2:1

Melanie Strecker (1:1), Martina Gerber (90., 2:1)

SV Ober-Olm - DSG 1b 3:1

Martina Gerber (3:1)

DSG 1b - SSG Daxweiler 1:0

Katharina Keßler (1:0)

Tus Gangloff—DSG 1b 0:0

Rote Karte für Eva Köhler

DSG 1b - SG Armsheim 0:2

Tore leider Mangelware

SV Vikt. Waldlaubersheim -DSG 1b 5:1

Cathrin Jungblut (1:0)

TuS Mackenrodt -DSG 1b 0:5

Anja Klein (4), Melanie Strecker

DSG 1b - TuS Baumholder 0:5

Tore leider Mangelware

DSG 1b - FC Brücken 0:0

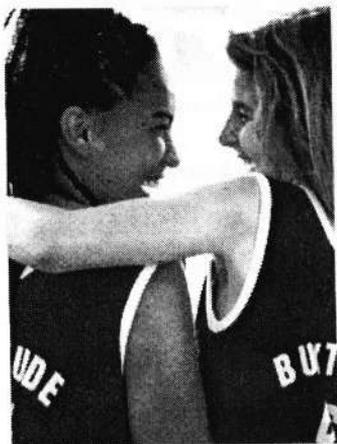
Tore leider Mangelware

MSG 2004/2005



**Wo spielt
die Herkunft
keine Rolle?**

Sportvereine
für alle im Quartier



Klasse Saison mit tollem Abschluss!

Ein Bericht der Mädchenmannschaft

Wir wechselten mit gemischten Gefühlen zur DSG, zu den „Damen“. Einerseits freuten wir uns auf die neue Herausforderungen, die neuen Mitspielerinnen und die neuen Gegner, andererseits wären wir aber auch gerne bei unseren Mädels geblieben, mit denen wir eine wirklich tolle Saison erlebt hatten.

Wir starteten gut in die Saison, unser Ziel waren die Play-offs . Doch es gab auch schwierige bzw. verrückte Spiele, so wie das gegen Brücken. Etwa 20 Minuten vor Spielende wurde das Spiel abgebrochen, da die Brückner Eltern uns und auch dem Schiedsrichter gegenüber gewalttätig wurden. Auch das Spiel in Mittelreidenbach, unseren „Lieblingsgegner“ war alles andere als normal: Nachdem der Trainer der gegnerischen Mannschaft vehement behauptete, dass der Platz gefroren war, wurde das Spiel mit Segen des Schiedsrichters jedoch angepfiffen und souverän gewonnen.

...Willkommen in den Play-offs. ...





JEAN D'ARCEL
COSMETIQUE



JEAN D'ARCEL
COSMETIQUE

Caviar-Extrakt
und
Meerquellwasser
für die Haut

Lernen Sie
Cosmeto-Caviar
kennen:
Die Haut wird mit dem
wertvollsten Caviar-Extrakt
und Meeresquellwasser
behandelt. Diese Kombination
verleiht der Haut eine
stärkende Wirkung und
erhöht die Durchblutung.
Die Haut wird mit
Caviar-Extrakt
behandelt. Diese
Kombination
verleiht der Haut
eine stärkende
Wirkung und
erhöht die
Durchblutung.

KOSMETIK-STUBE

Angelika Gröber
Bahnhofstraße 9
54497 MORBACH
Tel.: 06533-2188

**Verschenken Sie doch mal einen Gutschein
Zu Weihnachten oder zum Geburtstag !**

*Seid fair zum 23. Mann
Ohne Schiri geht es nicht*



...Willkommen in den Play-offs...

Auch die Meisterschaft verlief eigentlich gut für uns.

Leider wurden wir nur vierter, durch eine nach Aussagen unseres Trainers, ungerechte Entscheidung des Sportgerichts (wegen dem Spiel gegen Brücken).

Zum Abschluss veranstalteten wir noch ein Trainingslager, in der Nähe von Bielefeld. Zwar mussten wir schon vor dem Frühstück unausgeschlafen durch den Wald hetzen und tagsüber zwei bis drei Mal unser fußballerisches Können auf dem Platz beweisen, aber Alles in Allem waren es sehr lustige vier Tage. Abends konnte man die Mannschaft neben gut alkoholisierten Betreuern, als ungeladene Gäste bei einer Betriebsfeier oder bei einer selbst inszenierten „Wolle-Party“ beobachten.

Zu guter Letzt wollen wir uns noch einmal recht herzlich bei den Betreuern, den Eltern und unserem Jürgen danken, ohne die dies alles nicht möglich gewesen wäre.

Wir wünschen der Mannschaft weiterhin noch viel Erfolg



„Fels in der Brandung“ hört auf

Letzter Einsatz von Martina Bickler und Sandra Schuler bei der DSG



Nahe-Zeitung Mai 2005



lassen. Das markante Ereignis dieses Spiel werden allerdings die letzten Punktspiel-Einsätze von Libera Martina Bickler und Sandra Schuler sein, die beide ihre Karriere beenden wollen. Das stimmt Heike Bank traurig: „Martina Bickler hat in 25 Fußballjahren fast kein Training und nur zwei offizielle Spiele versäumt. Der Fels in der Brandung wird uns fehlen.“

0:0 zum Abschied

DSG spielt Remis

BREITENTHAL. Mit einem 0:0 gegen den TuS Wörrstadt verabschiedeten sich die Fußballerinnen von der DSG Breienthal/Tiefenstein vorerst aus der Regionalliga. Sie blieben mit dem Remis auf dem letzten Tabellenplatz.

Es war aber auch ein Abschied von Spielerin Martina Bickler („tränenreich“, wie DSG-Vorsitzende Heike Bank anmerkte). Sie bestritt ihr letztes Punktspiel. Ein Tor war ihr in dem laut Bank „grotten-schlechten Spiel“ allerdings nicht vergönnt – auch wenn sie mit zwei Lattenschüssen die besten Möglichkeiten für die DSG auf dem Fuß hatte. (jea)

Martinas Abschied

Sie war der beste Libero einer Frauenmannschaft im Bezirk Nahe. Das bestätigen zahllose Presseberichte, Funktionäre und gegnerische Mannschaften.

Seit 1988 trug Martina Schneider, die seit zwei Jahren Martina Bickler heißt, das DSG-Trikot. Dem Fußball hatte sie sich aber schon seit 1978 als damals Zwölfjährige verschrieben. In Kirn-Sulzbach machte sie unter Hans Hermann Reichard ihre ersten Fußball-Schritte. Dann folgten ein paar Jahre in Sobernheim unter der Trainerin Ellen Venter-Gins, bis sie 1985 zur Hobby-Mannschaft des SV Oberhausen wechselte. Dort spielte sie zunächst unter Rudi Petry und dann unter Thomas Dubravsky, der sie zur Abwehrchefin drillte. Dabei hatte Martina in den Jahren zuvor mit Leidenschaft als torhungrige Mittelfeldspielerin fungiert.

Doch Martina lag auch „der letzte Mann“. Nach nur kurzer Zeit war sie vom Libero-Posten bei der DSG nicht mehr wegzudenken. Mit Spielübersicht und Ballgefühl avancierte der eingefleischte Bayern-Fan im Laufe der Jahre zum besten weiblichen Libero der Nahe-Region.



DSG Breienthal '95
e.V.

Eintrittserklärung



Ab _____ werde ich Mitglied bei
der DSG Breienthal '95 e.V. !

Name: _____

Vorname(n): _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Geb.-Datum: _____ Tel.: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Gleichzeitig erteile ich die Vollmacht zur Abbuchung des Jahresbeitrages von meinem Konto
(Erwachsene 4 € {Passive 3, 50 €}, Jugendliche 2€, monatlich)

Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Was allerdings ihre Qualitäten in punkto Zuverlässigkeit und Trainingsfleiß angeht, wird man eine solche Spielerin in der gesamten deutschen Fußballwelt nur selten finden. Drei Spiele und 7-8 Trainingseinheiten hat sie verletzungsbedingt während ihrer 27jährigen Fußball-Laufbahn versäumt. Das sind Spielerinnen, wie sie sich jeder Verein und jeder Trainer nur wünschen kann.

Ihr größtes Fußball-Erlebnis ist und bleibt wohl der Verbandspokal-Sieg gegen den SC Siegelbach in St. Julian im Mai 1994, als sie die DSG durch einen Weitschuss in der 85. Minute mit 3:2 in Führung gebracht hatte und dann die längsten fünf Minuten ihres Fußballer-Lebens bis zum Schlusspfiff - und damit zur Qualifikation zum DFB-Pokal-Einzug durchlitt.

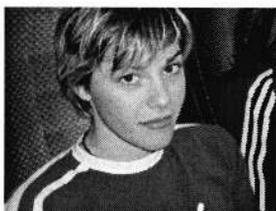
Mit der Ablauf der Saison 2004/2005 hat sie nun ihre Fußballschuhe an den Nagel gehängt - schade, denn sie ist auch heute mit 39 Jahre noch „verbandsligatauglich“ und für die 1b-Mannschaft könnte sie in jedem Fall auch weiterhin als „Fels in der Brandung“ stehen.

Danke Martina



Die Rotsünder

**DSG NOT PROUDLY
PRESENTS:
Isi die 1.**



Eva die 2.



Pinwand

*Ergebnisse der
Frauen-Verbandsliga
Südwest erhaltet Ihr im
Internet unter
www.fußball.de*



Aktuelles über die DSG und ihre Spiele sind

auf der Homepage:

www.breitenthal.de

sowie auf Eva's Homepage

<http://people.freenet.de/DSG/>

Der Vorstand



Von links nach rechts:

Martina Bickler, Cindy Arend, Alexandra Seitz, Heike Bank, Anja Klein, Andrea Ertel

Der Vorstand dankt allen Inserenten in der dies-jährigen Ausgabe der Soccer Gazette.

Unsere Mitglieder und die Leser bitten wir unsere Werbepartner bei Ihrem Einkauf zu berücksichtigen !!!



Impressum:

Redaktion: Vorstand der DSG
und alle beteiligten
Schreiberlinge

Verantwortlich: Anja Klein, Heike Bank

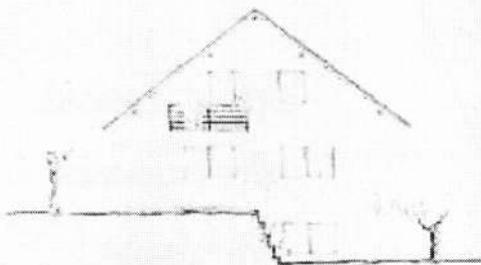
Druck: Otmar Frühauf

Erscheinungsdatum: Dezember 2005

© DSG Breienthal 95 e.V.

nahe haus

Schlüsselfertige Qualität für die Nahe-Region



Beratung

Planung

Bauleitung

Schlüsselfertiges Bauen

Bleisinger Regiebau GmbH

Birkenweg 1
55758 Breienthal

Telefon 06785 / 76 66
Telefax 06785 / 1 74 21
kontakt@nahe-haus.de
www.nahe-haus.de